

Stefan Heucke

„Der selbstsüchtige Riese“

Märchen für Sprecher und Orchester

Op. 20

Text von **Oscar Wilde**

Das 1996 durch die Bochumer Symphoniker uraufgeführte Märchen „Der selbstsüchtige Riese“ versucht, eine groß angelegte, anspruchsvoll-symphonische Musik mit der anschaulichen Bilderwelt eines Märchens zu verbinden. Die Geschichte erzählt von einem bösen und selbstsüchtigen Menschen, der durch einen kleinen Jungen eine innere Wandlung erfährt und als besserer Mensch sterben darf. Herrscht zu Beginn des Märchens das gesprochene Wort gegenüber der Musik vor, so wird die Musik mit zunehmender Läuterung des Riesen immer präsenter und bereitet sich gleichsam in konzentrischen Kreisen immer weiter aus. Ein langes kammermusikalisches „Nachspiel im Himmel“, wo der Riese und der Junge mit ihren jeweiligen musikalischen Motiven wieder zusammentreffen, verdeutlicht diese Transzendenz.